

Bedeutende Schweizer **ERFINDUNGEN**

12 Schweizer Erfindungen erzählen ihre Entstehungsgeschichte. **Ordnen Sie** die Buchstaben bei den Texten den Nummern bei den Bildern zu, und übertragen Sie danach die Buchstaben in die Kästchen 68 bis 79 unten auf der Seite.

S Für meine Entwicklung gab Hans Maurer 1956 seine sichere Stellung auf. Die Idee von «waschen und trocknen statt Papier» hat sich zwar bis heute nicht vollständig durchgesetzt, aber Hunderttausende von Menschen fühlen sich dank mir rundum sauber.



69 Stewi

R Mein erstes Modell von 1947 bestand noch aus Holz und Hanfseilen. Inzwischen habe ich auf der ganzen Welt in unzähligen Haushalten eine «tragende Rolle». Mein Name ist übrigens eine Kurzform meines Erfinders Walter Steiner aus Winterthur.

76 Sparschäler



72 Robidog

S Dank meinem Erfinder Philippe-Guy Woog hatte ab 1956 für alle meine Besitzer das lästige Rubbeln im Badezimmer ein Ende. Ich war wasserdicht und wurde direkt an die Steckdose angeschlossen. Hygiene wurde jetzt dreimal täglich zum Spass für die ganze Familie.

R Eigentlich heisse ich Zellglas. Der Name, den mir mein Erfinder Jacques E. Brandenberger 1908 gab, bedeutet so viel wie «durchsichtiger Zellstoff». Das ist denn auch bis heute mein grösster Trumpf: Alles, was ich verpacke, bleibt sichtbar.



77

Cementit

		5		7	
7		2		3	
2	6	1		5	
				9	1
8					2
6	2				
	4		9	1	3
3		1			5
	1		6		

79 Sudoku

H Auf Spaziergängen mit seinen Hunden hat Georges de Mestral mein Funktionsprinzip in der Natur entdeckt. Mit Tausenden von Häkchen verbinde ich Dinge miteinander, seit 1956 unter dem Namen Velcro.

75 Closomat



78 Knoblauchpresse

G 1918 verwendeten mich meine «Väter» Walter Merz und Albert Benteli, um Phosphorpulver auf Zeigern und Zifferblättern zu befestigen. Ich war weltweit der erste wasserfeste und vollsynthetische meiner Sorte und bin bis heute ein klebender Klassiker in jedem Haushalt.

C Natürlich muss auch der beste Freund des Menschen ab und zu sein Geschäft verrichten. Ich sorge dafür, dass sich niemand darüber ärgert, vorausgesetzt, mein Frauchen oder Herrchen benutzen mich auch brav. Erfunden wurde ich 1981 von Joseph Rosenast.



74 Alufolie



68 Sonnenkollektor

A Ob Kartoffeln, Rüebli oder anderes Gemüse, vor mir kann keines seine Haut retten. Und dies millionenfach, seit mich Alfred Neweczeral 1947 als «Rex» erfunden hat. Besonders stolz bin ich darauf, dass ich es als Sujet auf eine Schweizer Briefmarke geschafft habe.



73 Klettverschluss

70 Cellophan



71 Broxodent

E Kaum jemand weiss, dass meine Urform ein Basler Mathematiker namens Leonhard Euler im 18. Jahrhundert entwickelt hat. Damals hiess ich noch «Lateinisches Quadrat», heute bin ich nicht mehr aus Zeitungen und Rätselheften wegzudenken.

T Eigentlich wollte mein Erfinder Robert Victor Neher einen Gasballon mit mir bekleben. Das gelang zwar nicht, doch dafür verpacke ich seit 1911 Schokolade, Suppenwürfel und vieles andere mehr. Und das funktioniert noch immer glänzend.

E In der heutigen Form gelte ich als Teil der Lösung unseres Energieproblems. Schon 1767 erzeugte meine Ur-Vorgängerin, die sogenannte «Hitzkiste», 160°C. Mein Erfinder wurde übrigens als Erstbesteiger des Kleinen Matterhorns auf der alten 20-Franken-Note verewigt.

T Meine Schwester ist zwar unter dem Namen «Zick zick» berühmter als ich, aber ich war 1948 das erste Produkt meines Erfinders Karl Zysset. Mein Quetsch-System bewahrt Finger in der Küche vor üblem Geruch und Schnittwunden.

...

68	69	70	71	72	73	74
----	----	----	----	----	----	----

75	76	77	78	79
----	----	----	----	----

 ?